

Chronische Entzündung

Dr. med. et Dr. scient. med. Jürg Eichhorn

CH-9100 Herisau

drje49@gmail.com

www.ever.ch

- 1 Der Mensch im Zentrum
- 2 Der Mechanismus - Fakten und Fiktion
- 3 Insulin und Entzündung
- 4 Das Fettsäurenprofil
- 5 Das Antioxidanzienprofil



1 Der Mensch im Zentrum

**Erst als ich daran ging,
Ordnung in die Seelen meiner Patienten zu bringen,
hatte ich vollen Erfolg**

Pfarrer Sebastian Kneipp, 1821 - 1897



1 Multiple Sklerose

Aktivität

Will es allen recht machen
Leben läuft hochtourig
Liebe Menschen
Komplizierte

Denkweise

2 Rheumatoide Arthritis

Passivität

Alles ist schwer
Physische Trägheit
Yin Mangel, Qi Stagnation

3 Polymyalgia rheumatica

Innerliche Anspannung

„Kick“ ans Bein
Begreift! Nimmt an!

4 Colitis ulcerosa

Innerliche Verkrampfung

Hoch sensible Menschen
Behutsame Führung

1 Der Mensch im Zentrum: Beispiel Multiple Sklerose

Wer hat MS:

Ein lieber Mensch, der nicht NEIN sein sagen kann – der Opfertyp
Ein gewissenhafter Mensch, der es allen recht machen will
Ein Mensch mit einer gewissen Intelligenz

Wer hat keine MS:

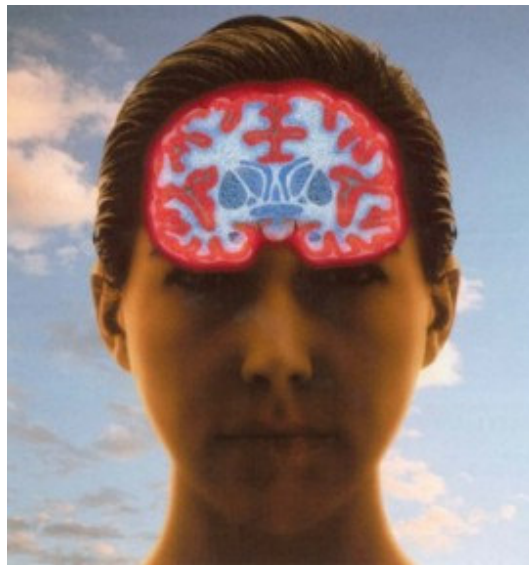
Der wenig intelligente Mensch
Der zufriedene Mensch, der auch einmal nein sagen kann
Der böse Choleriker

1 Der Mensch im Zentrum : Beispiel Multiple Sklerose

- Tagesaktivität: **um 20%** reduzieren
- Lernen „**NEIN**“ sagen **OHNE** schlechtes Gewissen:
Eine gesunde Portion Egoismus entwickeln
- Bis gestern: Die **MS** krallt sich im Nacken fest und bestimmt über meinen Körper!
Ab heute: **ICH** sage der MS, was sie tun darf mit meinem Körper und was nicht!
- Um mich herum baue ich einen **schützenden Gartenzaun**:
Ich lasse nur an mich heran, was für mich gut ist

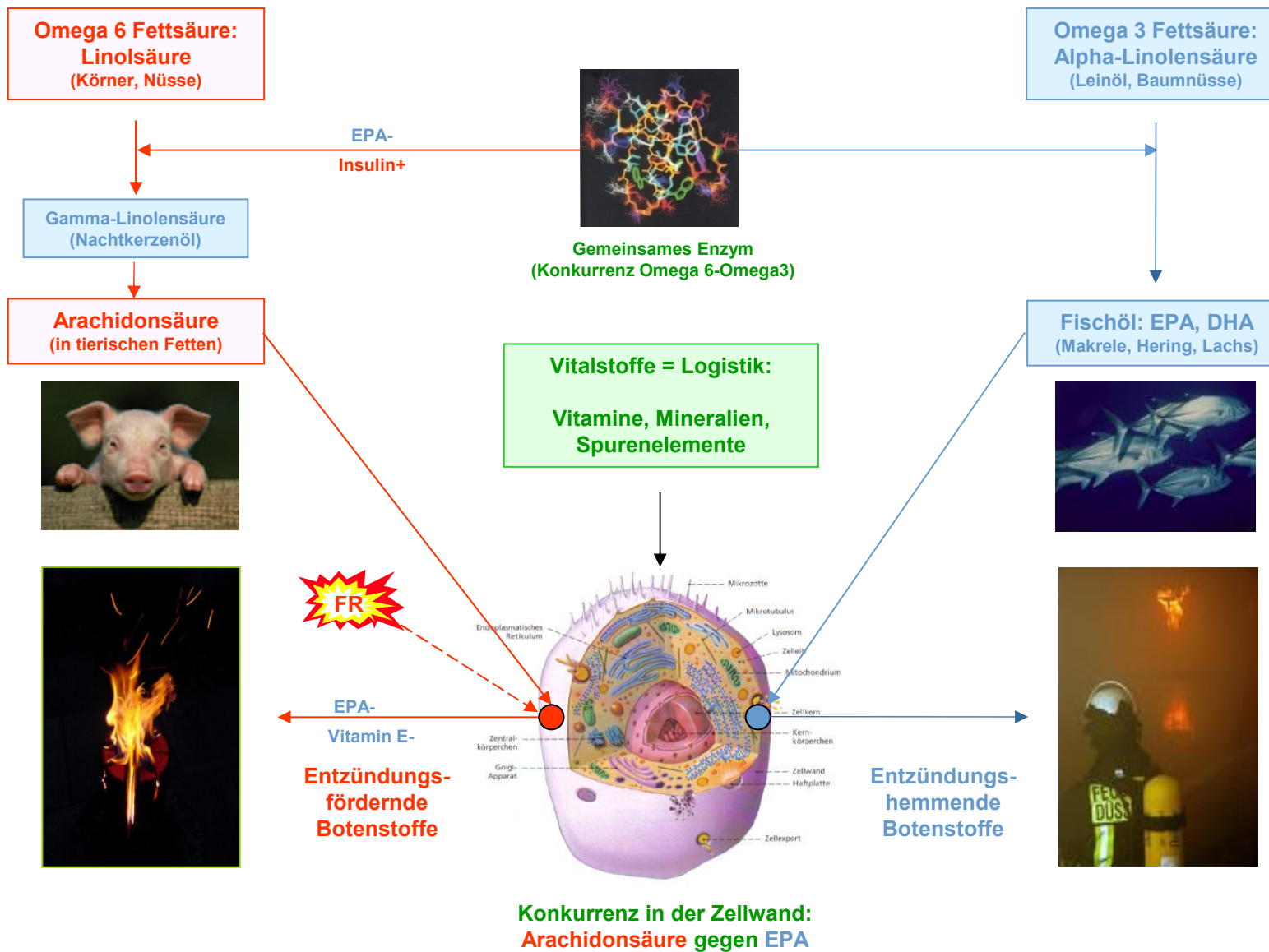
1 Der Mensch im Zentrum : Beispiel Multiple Sklerose

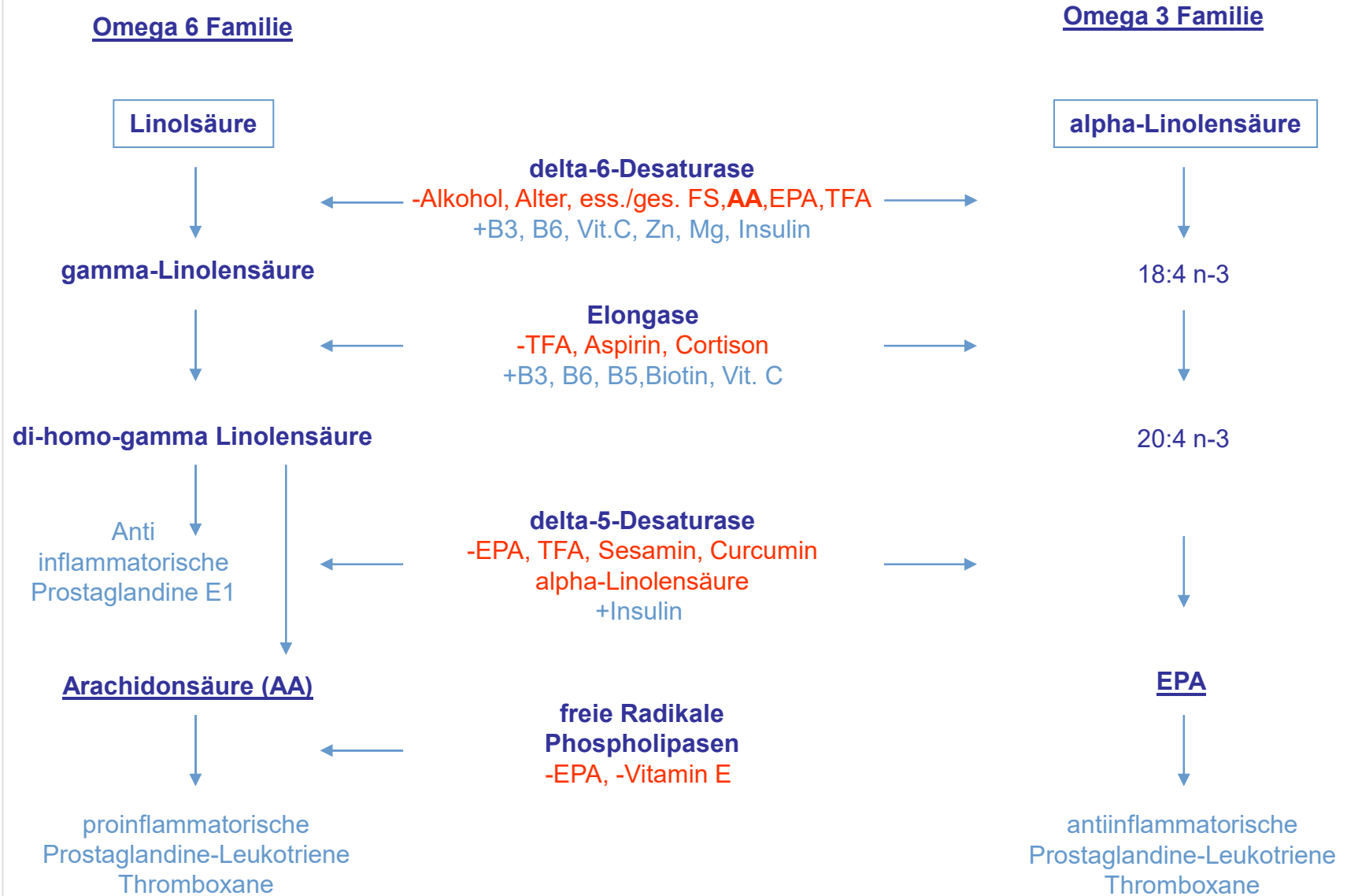
Positive Gedanken stärken das Immunsystem:



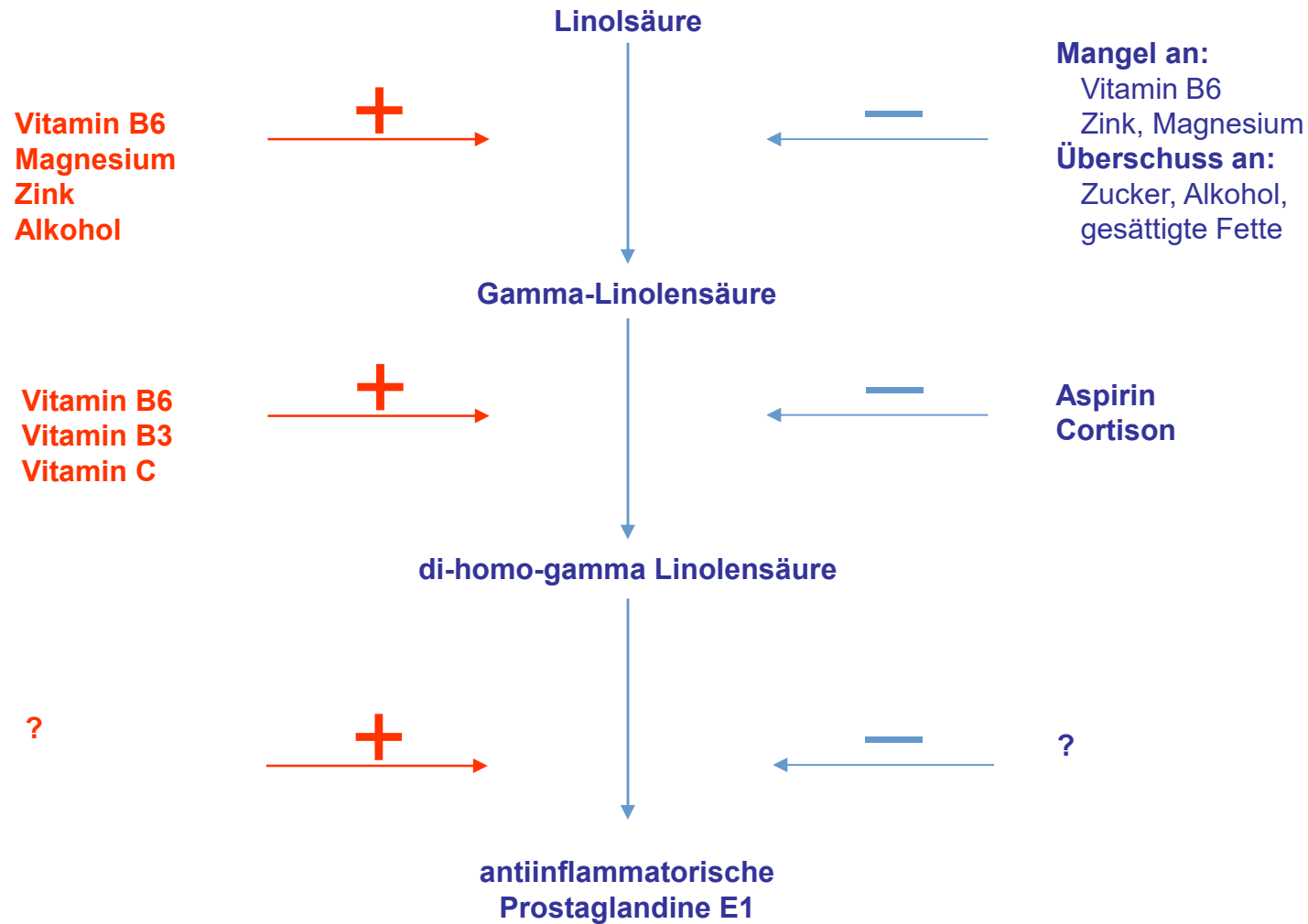
Zusammenhang zwischen der körpereigenen Abwehrkraft und bestimmten Gehirnaktivitäten wissenschaftlich erwiesen.

Studien hatten wiederholt gezeigt, dass sich Stress und Ärger ungünstig auf das Immunsystem auswirken.

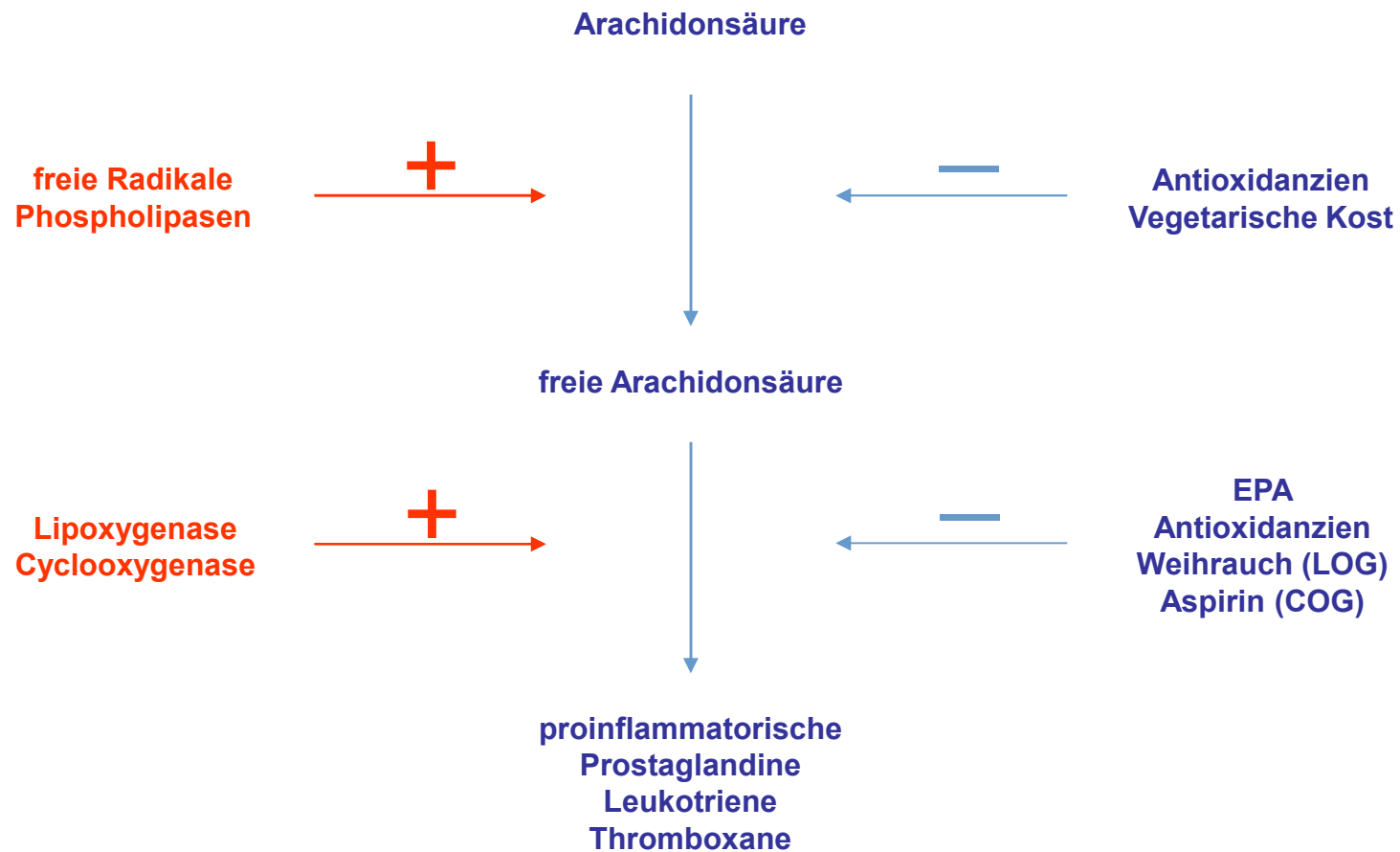




Linolsäuremetabolismus



Arachidonsäuremetabolismus



Arachidonsäure: Determinanten der Poolgrösse

endogen

Linolsäureanabolismus

Linolsäure



delta-6-Desaturase (=Sicherung!)



Steigerung der
Zellfluidität



Arachidonsäure in Membranlipiden

exogen

Zufuhr mit Produkten
tierischer Provenienz



präformierte Arachidonsäure



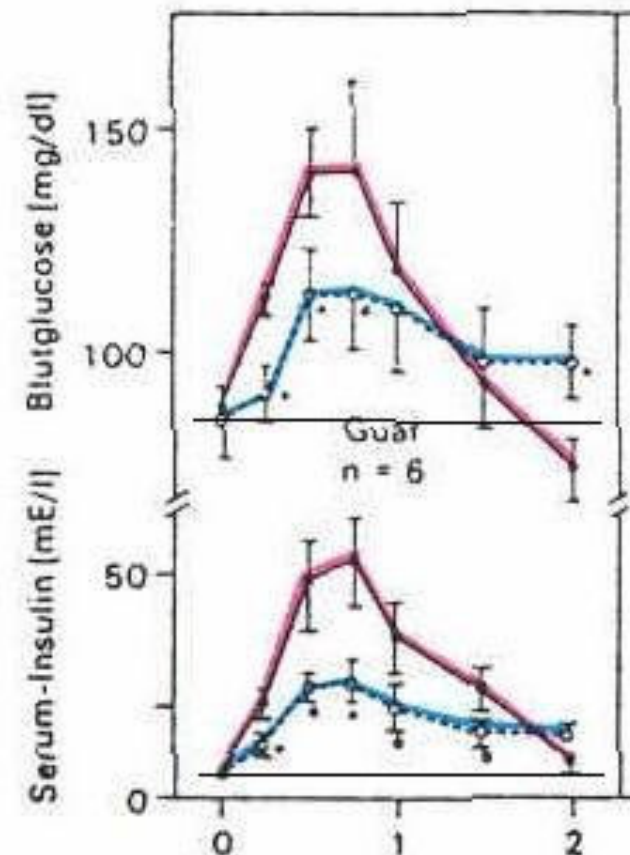
Steigerung der
Eicosanoidbildung



sofort: Eicosanoidbiosynthese
Thrombozytenaggregation
Thromboxanbildung

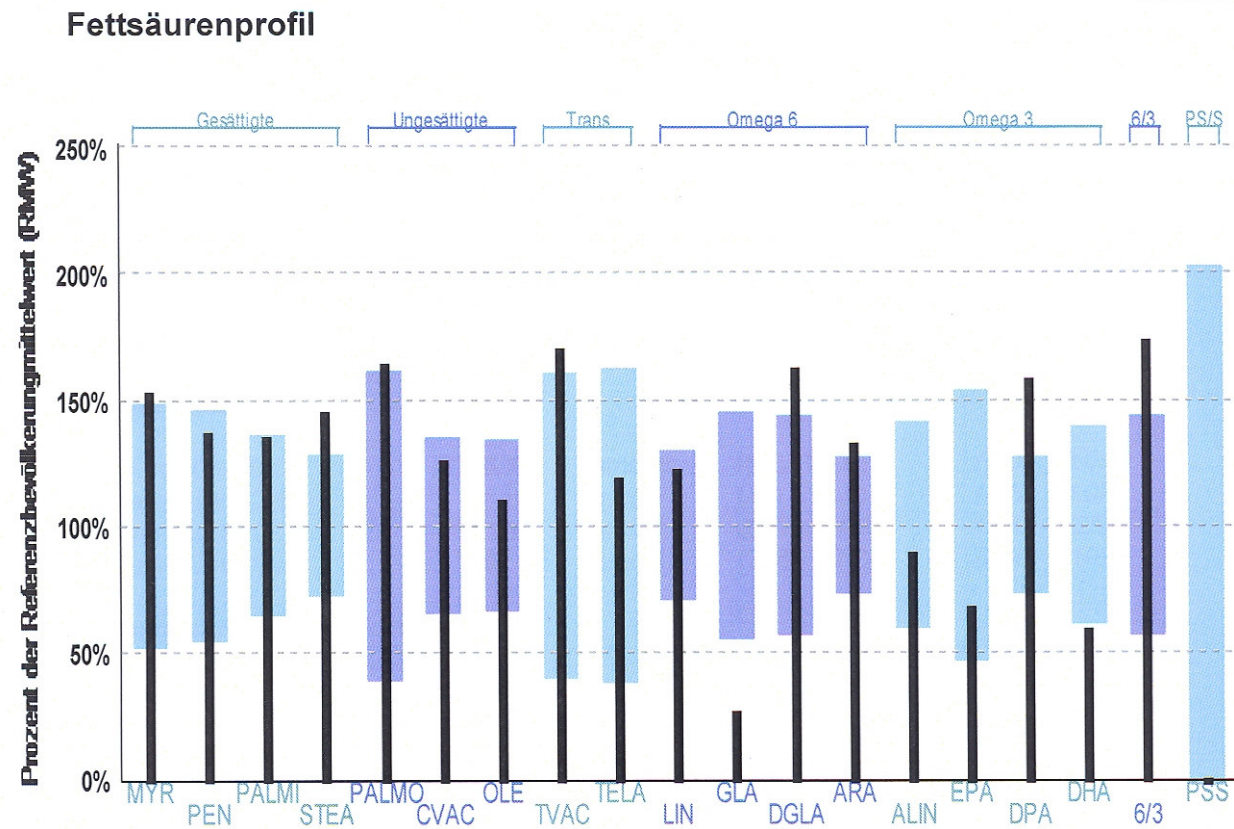
Insulin und Entzündung

» Insulinresistenz - Androide Adipositas – Silent inflammation



Frau SS, 1958, rheumatische Arthritis (RA), chron. Diarrhoe

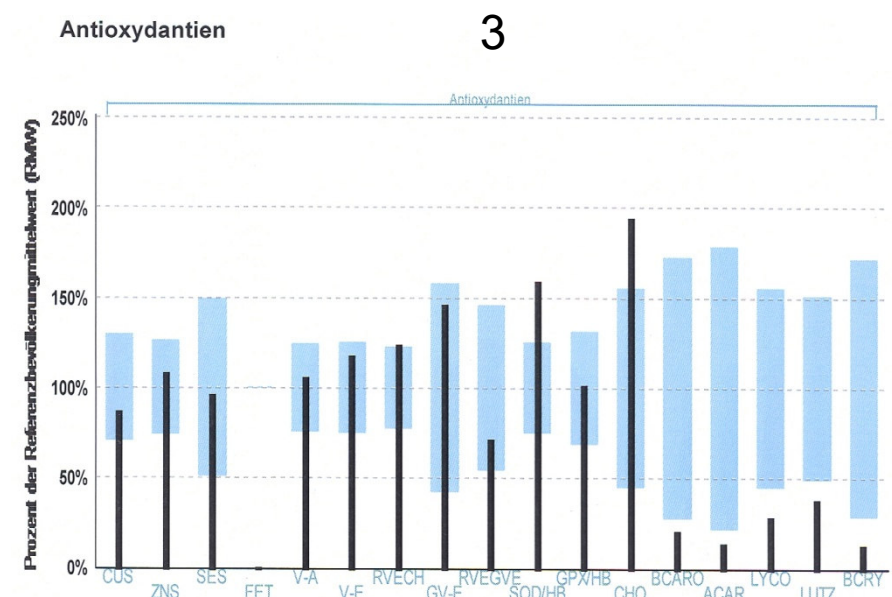
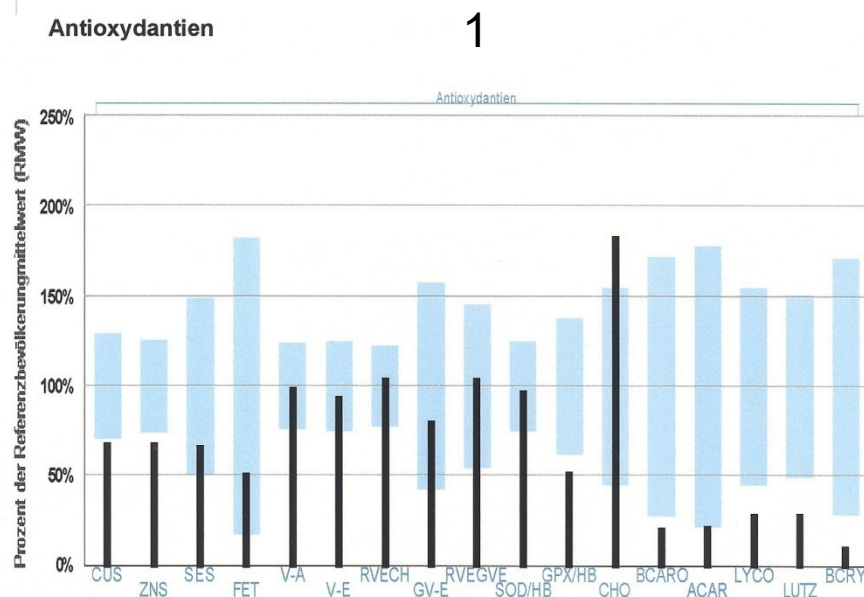
» Favoriten: Brot und Käse - BMI 42



Frau SS, 1958, rheumatische Arthritis (RA), chron. Diarrhoe

»Antioxidanzienprofil 1 und 3: Abstand 6 Monate

Therapie: Selenase 300mcg: Kautablette (orale Resorption)
Zinkotase 25mg
EPA-Pro 500mg 6 Kps. täglich
GranuVital „Chronische Entzündung“ 2x1 Teelöffel täglich
Rüebli-Orangen-Mango-Granatapfel-Rapsöl Drink täglich



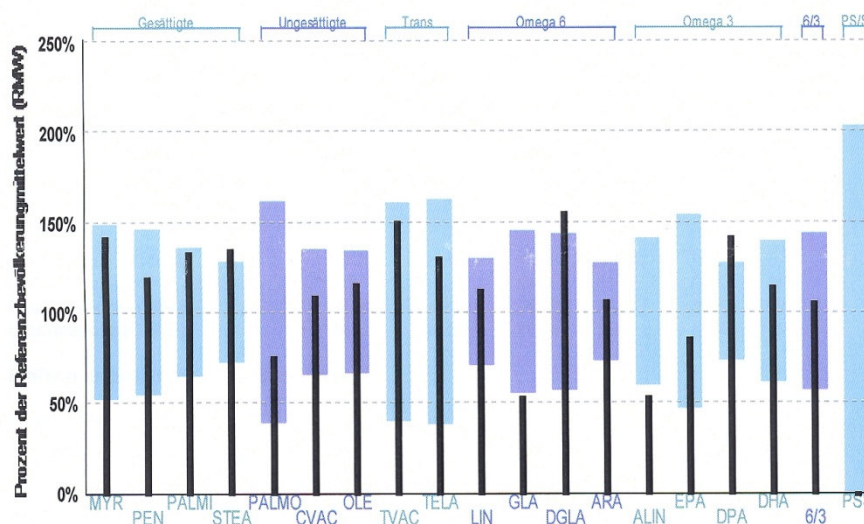
Resorption aus dem Darm

»Resorption in Abhängigkeit der Nahrungsmenge

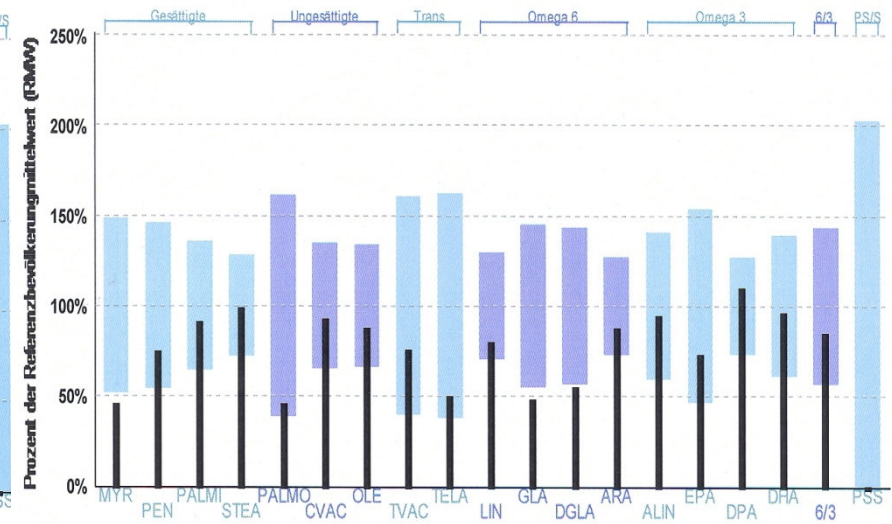
Frau, fast anorektisch
Keine Nahrungsergänzung

Mann, Vielfrass:
EPA-Pro 500mg 6 bis 10 Kps. täglich

Fettsäurenprofil



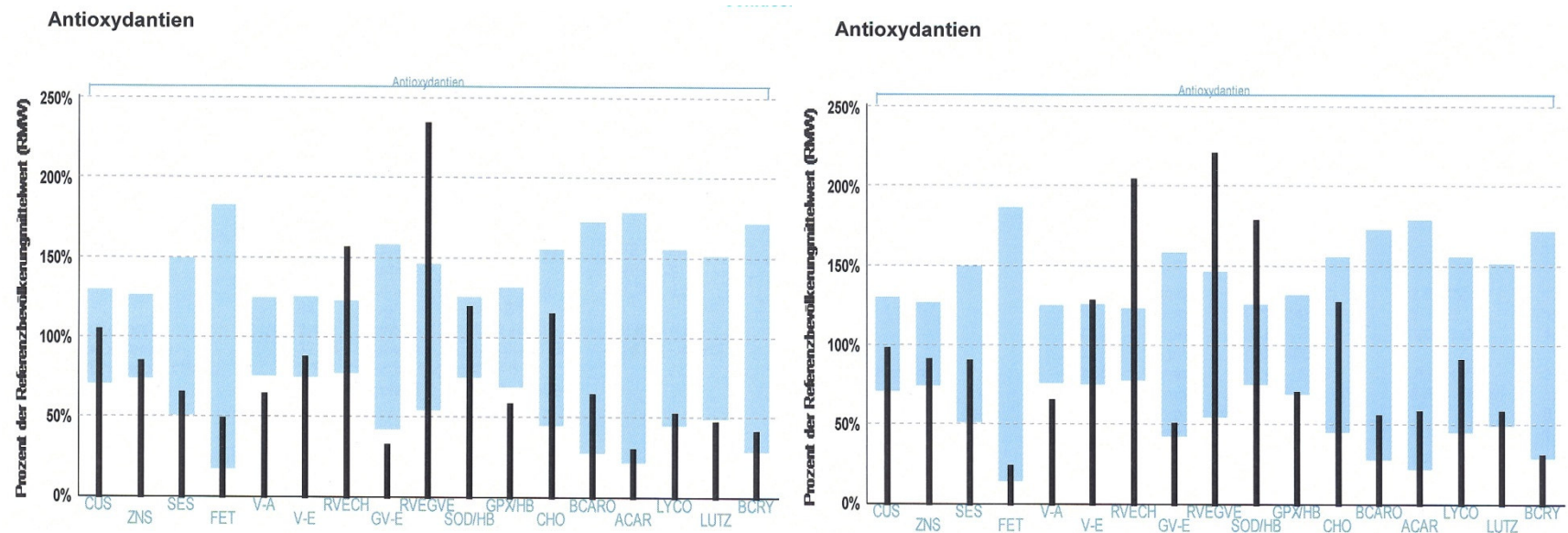
Fettsäurenprofil



Mann, 1982, Erythema nodosum

»Antioxidanzienprofil 1 und 3: Abstand 3 Monate

Therapie: Selenase 300mcg: Kautablette (orale Resorption)
Zinkotase 25mg
Rat: Karotten-Fruchtsaftdrink mit Rapsöl
Fischöl EPA-Pro 3g
Vitalstoffmischung „Chronische Entzündung 2x1 Teelöffel
Nüsse, vorwiegend Mandeln, täglich



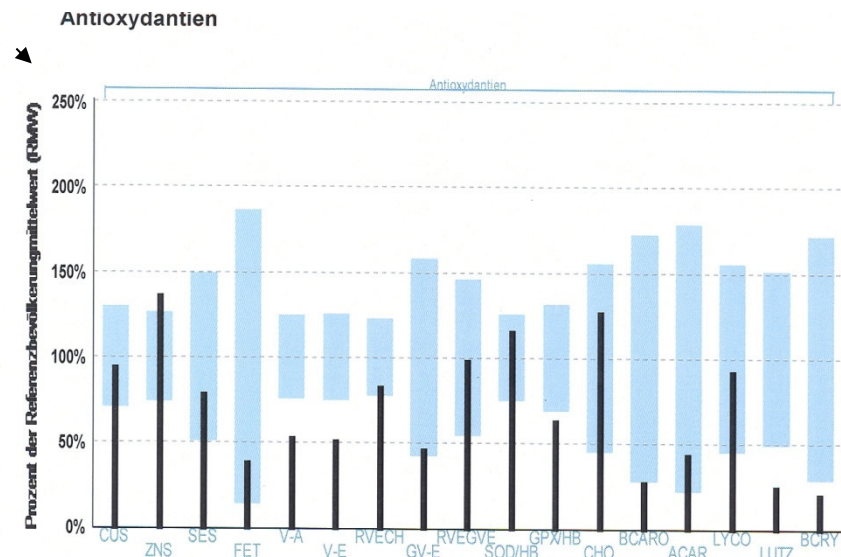
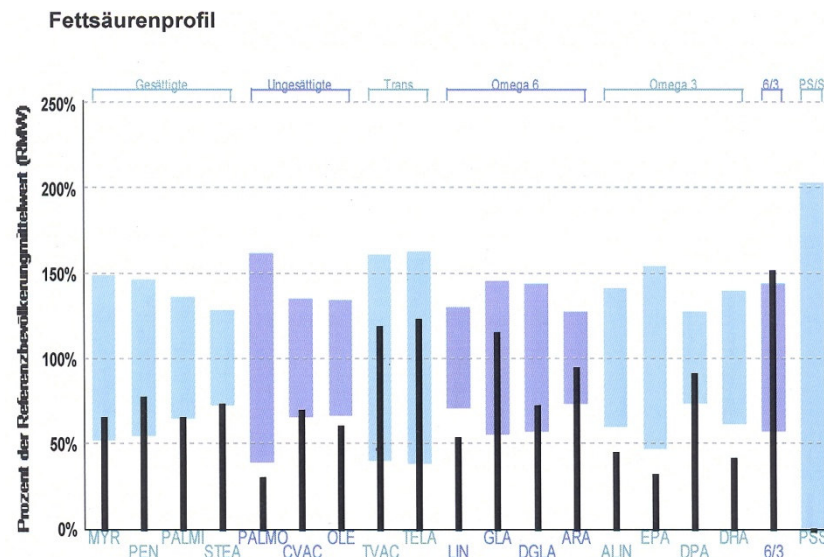
Mann, 1988, rezidivierende ORL Infekte

» Fettsäurenprofil und Antioxidanzienprofil

Kraftsportler, fettarme Ernährungsweise, isst gerne Mandeln

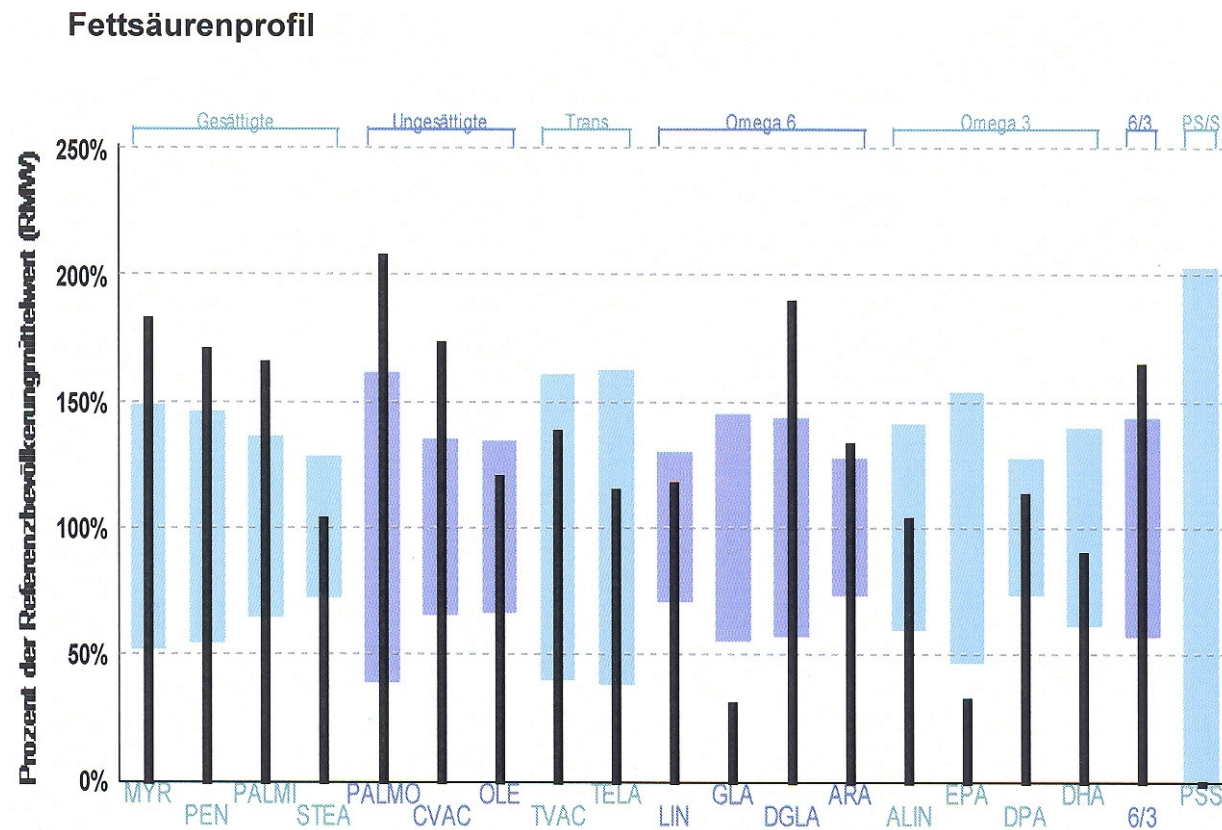
Auffälligkeiten: EPA, DHA tief:
Vitamin A sehr tief:
GPX tief:
Vitamin E alpha sehr tief:
Vitamin E gamma tief:

Entzündungshemmung
Schleimhautfunktion
Abwehr freier Radikale
Entzündungshemmung
Entzündungshemmung

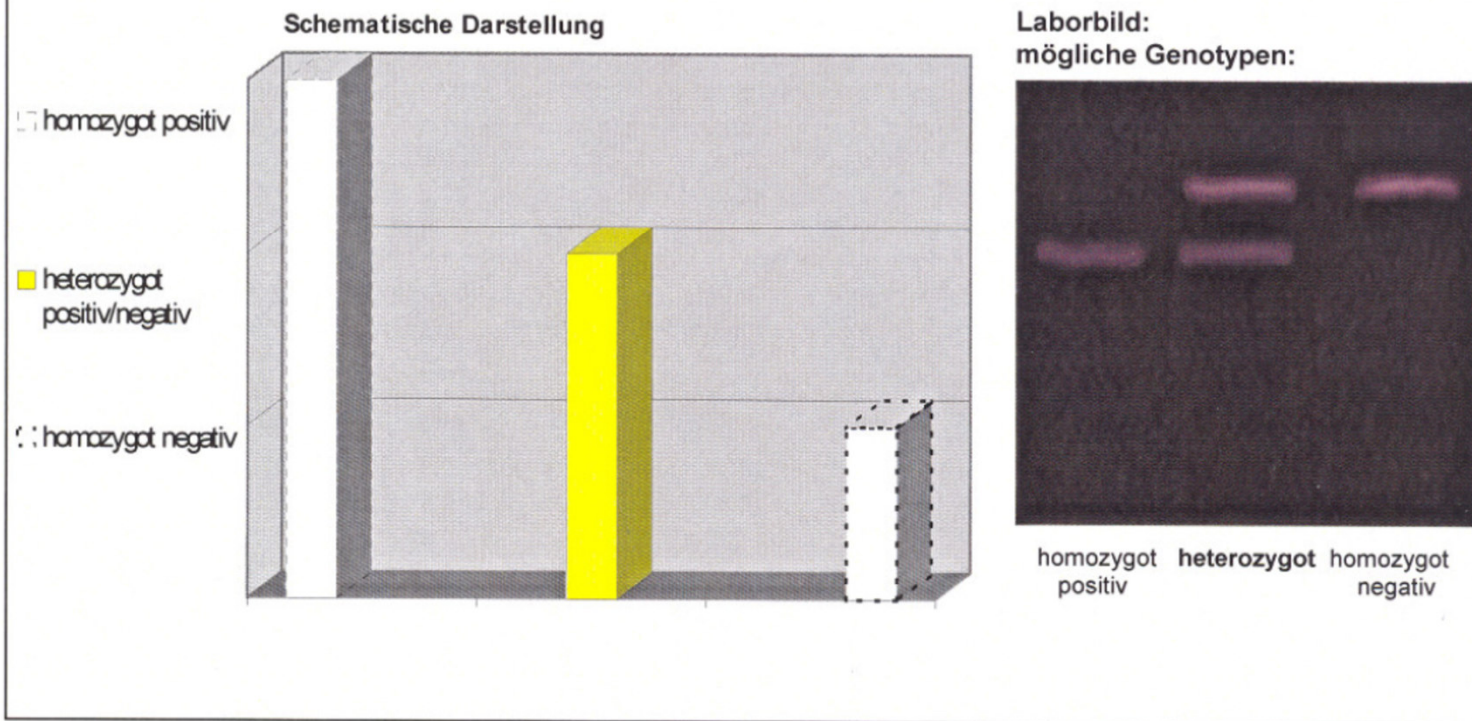


Frau, 1984, rezidivierende ORL Infekte, Süssgelüste

»Fettsäurenprofil



LABORERGEBNIS:



Die Analyse der eingeschickten Probe ergab folgenden Befund:

Glutathion-S-Transferase P1 (GSTP1): HETEROZYGOT

Ein Gen von einem Elternteil ist normal, das andere nicht. Damit haben 50% der gebildeten Enzyme hinsichtlich der untersuchten Mutationsstelle **eine eingeschränkte Funktion**. Der Abbau von spezifischen Schadstoffen ist deshalb teilweise eingeschränkt.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. med. et Dr. scient. med. Jürg Eichhorn

CH-9100 Herisau

drje49@gmail.com

www.ever.ch